

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Dividenden 1897/98—1909/10:** St.-Aktien: 6, 6, 6, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 2½, 3%. Prior.-Aktien: Je 5%.

Geschäftsjahr 1910/11: Gewinn von £ 164 770, wozu der Vortrag von £ 20 660 kommt. Nach Abzug der £ 34 000 Zinsen auf die £ 850 000 4% Debentures verbleibt ein Reingewinn von £ 151 400. Die Vorz.-Aktien erhalten 5% Div. gleich £ 59 500, die St.-Aktien 5% gleich £ 59 500. Der Rest von £ 22 430 wurde vorgetragen.

Aktien-Gesellschaft Solbad Raffelberg in Mülheim-Ruhr.

Gegründet: 23./12. 1907; eingetragen 18./3. 1908. **Gründer:** Die Stadtgemeinde Mülheim-Ruhr; Komm.-Rat Joh. Schürmann, Duisburg-Ruhrort; Bergwerks-Ges. Hibernia zu Herne; Carl Hitzbleck, Duisburg; Gewerkschaften Zeche Mathias Stinnes zu Carnap, Viktoria Mathias zu Essen, Friedrich Ernestine zu Stoppenberg, Graf Beust zu Essen und Carolus Magnus zu Bergeborbeck; Mülheimer Bergwerksverein, Komm.-Rat Gerhard Küchen. Gustav Stinnes, Geh. Komm.-Rat Louis Kannengiesser, Rheinische Kohlenhandel u. Rhederei-Ges. m. b. H., Mülheim-Ruhr.

Zweck: Errichtung und Betrieb eines Solbades nebst Kuranstalten und Kuranlagen an dem Raffelberg in Mülheim-Speldorf, sowie der Abschluss von Rechtsgeschäften jeglicher Art, welche direkt oder indirekt mit dem Zwecke des Unternehmens in Verbindung stehen. Die a.o. G.-V. v. 15./4. 1908 erteilte die Genehmigung des Abschlusses von Verträgen mit der Bergwerks-Gesellschaft Hibernia zu Herne, dem Komm.-Rat Schürmann zu Duisburg-Ruhrort und der Kinderheilanstalt Alstaden wegen Solielieferung und Grundstückserwerb, beschloss ferner über den Bau des Solbadehauses und eines Kurhauses.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 300 000. Sämtlich von den Gründern übernommen. Die G.-V. v. 7./8. 1909 beschloss Erhöhung um M. 200 000, davon noch nicht begeben M. 30 000.

Hypotheken: M. 350 000, aufgenommen bei der Städtischen Sparkasse, Mülheim-Ruhr M. 262 000; eingetr. Kaufgelder für Grunderwerb.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Sole 40 313, Grund u. Boden 275 214, Gebäude einschl. Masch. 619 520, Garten- u. Parkanlage 103 829, Ausstattung 110 529, Kassa 472, Debit. 30 297, Waren 8155, Kaut. 24 500, Verlust 63 671. — Passiva: A.-K. 500 000, Hypoth. 350 500, Kredit. 402 068, Kaut. 24 000. Sa. M. 1 276 568.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 22 854, Kurgarten- u. Geschäftunk. 26 421, Abschreib. 3908, Zs. u. Abgaben 30 466. — Kredit: Badehaus 18 235, Kurhaus 1743, Verlust 63 671. Sa. M. 83 650.

Dividenden: 1908—1909: 0% (Baujahre); 1910: 0%.

Vorstand: Hauptm. a. D. Alfred Hartmann.

Aufsichtsrat: Vors. Oberbürgermstr. Dr. Paul Lembke, Komm.-Rat Gerhard Küchen, Bergassessor a. D. Emil Stens, Geh. Komm.-Rat Louis Kannengiesser, Mülheim-Ruhr; Komm.-Rat Joh. Schürmann, Carl Hitzbleck, Duisburg.

Aktien-Ges. des Bades Nassau in Nassau a. d. L.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 257 142,82 in 1500 Aktien à fl. 100, wurde lt. G.-V. v. 7./1. 1893 ab 1./11. 1893 auf M. 300 000 festgesetzt u. lt. G.-V. v. 6./1. 1903 auf M. 400 000 erhöht, ausgegeben zu pari. Die G.-V. v. 7./1. 1908 beschloss Ankauf von Immobilien, genehmigte Neubauten unter Beschaffung der Mittel; die a.o. G.-V. v. 1./4. 1908 beschloss dann die Erhöhung des A.-K. um M. 100 000, also auf M. 500 000.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Bis April. 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Okt. 1911: Aktiva: Immobil. 517 025, Masch. 49 221, Mobil. 25 247, Kassa 1614, Bankguth. 21 752, Sparkasse 1399, Wertp. 10 931, Geschäftsanteil Vorschussverein 500, Kaut.-Effekten 16 000, Debit. 1, Vorräte 11 914. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 45 569, Spez.-R.-F. 16 917, Unterstütz.-F. 34 446, Vorräteverlustes. 6000, Kaut. 16 000, Kredit. 499, Div. 30 000, Tant., Grat. u. Zuweis. 4607, Vortrag 1567. Sa. M. 655 607.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betrieb u. Verwalt. 91 399, Abschreib. 22 680, Reingewinn 38 079. — Kredit: Vortrag 158, Einnahmen 152 000. Sa. M. 152 158.

Dividenden 1888/89—1910/11: 5¼, 5¼, 7, 7, 7, 8, 8, 9, 10, 10, 10, 12, 12, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 8, 6, 6%.

Vorstand: Dr. Eugen Poensgen, Dr. med. Arthur Muthmann, Fritz Sievert.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat von Eck, Wiesbaden; Dr. med. G. Strube, Bremen; Amtsgerichtsrat Seyberth, Siegen; Reg.-Rat a. D. Dr. Jentges, Bockum; Frau M. von Eck, Nassau.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Wiesbaden: Vorschuss-Verein e. G. m. b. H.

Aktien-Gesellschaft Apollinaris-Brunnen

vorm. Georg Kreuzberg in Neuenahr mit Zweigniederlassung in Remagen.

Gegründet: 1875.

Zweck: Weiterbetrieb des früher unter der Firma „Georg Kreuzberg“ betriebenen Mineralwassergeschäfts, insbes. des Apollinaris, Landskroner u. Heppinger Mineralbrunnen.